

Christian Benning - Multipercussionist

www.christianbenning.de

Als „phänomenal“ (*Süddeutsche Zeitung*), „rhythmisches Genie“ (*Die ZEIT*) und voll „eleganter Perfektion“ (*Münchener Merkur*) wurden Christian Benning und die Konzertdarbietungen des 25-jährigen Multipercussionisten jüngst vielfach hoch gelobt. Dabei steht die Karriere des vielseitigen Solo- und Ensemble-Künstlers gerade erst noch in den Startlöchern.

Mit drei Jahren erhielt er seinen ersten Schlagzeug-Unterricht, als Achtjähriger den ersten Klavier-Unterricht. 2005 spielte er sein erstes Projekt als Paukist der *Bayerischen Philharmonie*, wo er das Kinder- und Jugendorchester durchlief und zusätzlich auch Erfahrungen als Solist mit Orchester sammelte. Mit 13 Jahren wurde Christian Benning als Jungstudent für Schlagzeug und Percussion an der *Hochschule für Musik und Theater in München* immatrikuliert, wo ihn Prof. Adel Shalaby zehn Semester lang bis zu seinem Abitur 2014 unterrichtete. Zusätzlicher Schlagzeug-Unterricht bei der Schlagzeugschule *Drums* seit 2003, sowie internationale Akademien und Meisterkurse u.a. mit Martin Grubinger, Evelyn Glennie, Jost Nickel, Lang Lang, Leon Fleisher, Sir Andras Schiff u.v.m. ergänzen seine künstlerische Ausbildung.

Neben mehrfachen Wettbewerbserfolgen, wie erste Bundespreise von *Jugend Musiziert* 2010 und 2013 als bundesweit einziger Schlagzeuger mit Höchstpunktzahl oder der 3. Preis beim internationalen *Marimba-Festiva-Wettbewerb 2010* in Nürnberg, fanden zahlreiche Auftritte und Solokonzerte u.a. im *Bundesrat* oder im *Allianz-Forum* für Yoko Ono in Berlin, in der Leverkusener *BayArena*, im Stuttgarter *Neuen Schloss*, im Wiener *Justizpalast*, beim Festival *Les Musicales d'Orient* in Frankreich, im *Cultural Center* in Port Louis auf Mauritius, sowie in *The Abbey* in San Diego (CA) oder in der *Griswold Hall* in Baltimore (MD) in den USA statt. Darüber hinaus wirkte er unter dem Dirigat von Kent Nagano bei den *Audi-Sommerkonzerten 2015* mit und spielte auf zahlreichen internationalen Bühnen (u. a. in Luxemburg, der Schweiz, Tschechien, Polen, Südkorea, Ägypten oder Oman) mit namhaften Orchestern und Ensembles wie der *Hugo Strasser Bigband*, den *Augsburger Philharmonikern*, dem *Ludwigsburger Festspielorchester*, dem *Münchener Kammerorchester*, dem *Württembergischen Kammerorchester Heilbronn* oder der *Opera Mauritius*. 2014 gründete er mit Simone Rubino, Richard Putz und Sergey Mikhaylenko das *Esegesi Percussion Quartet*, mit dem sie zu zahlreichen Konzerten bei international renommierten Musikfestivals auftreten (u.a. *Rheingau-Musikfestival*, *Schleswig-Holstein-Musikfestival*, *Heidelberger Frühling*, *La Folle Journée*).

Christian Benning tritt weltweit als Solist auf, zuletzt im Auftrag des SWR bei den *ARD-Hörspieltagen* im Karlsruher *ZKM*, im Auftrag des BR in der Münchener *Philharmonie* oder im Auftrag des *Deutschlandfunk* im Bonner *Beethoven-Haus*, sowie als Solist mit Orchester im Münchener *Herkulesaal* sowie in der Hamburger *Laeiszhalle* („Ein aufgehender Stern am Schlagzeug-Himmel“ - *Hamburg Magazin*). Sowohl Solokonzerte im Recital-Format als auch mit seinem Ensemble *Christian Benning Percussion Group* (gegründet 2014 unter dem Namen *Percussion No1*), zuletzt bei Konzertreihen oder Festivals wie der *UniCredit-Festspielnacht der Bayerischen Staatsoper*, beim Bayreuther *Young Artists Festival*, beim Seefelder *Musiktage Festival*, beim *Kulturtag Hildesheim* oder bei den *Augsburger Fronhofkonzerten* („Die Präzision konnte nur von der Spielfreude getoppt werden“ - *Augsburger Allgemeine*), machen den Großteil seiner künstlerischen Tätigkeit aus. Neben jüngsten Debütkonzerten in der Bremer Glocke, in der Hamburger Elbphilharmonie, im Grazer *Musikverein* sowie in New York City, wird er zudem bald seine Solo-Debüts in Italien, Spanien, Russland, Australien und China feiern.

Christian Benning ist inzwischen auch als Komponist und Produzent tätig und wirkt bei Uraufführungen seiner Werke in Deutschland oder in den USA stets auch selbst aktiv mit.

Darüber hinaus arbeitet er seit 2017 gemeinsam mit Dirk Nowitzkis Mentor Holger Geschwindner an einem langfristigen interdisziplinären Projekt durch eine Kombination aus Percussion und Basketball, worüber er in den kommenden Jahren eine musik- und sportwissenschaftliche Doktorarbeit verfassen wird.

2013 erfolgte die Aufnahme in die *Deutsche Stiftung Musikleben*, seit 2014 ist er Stipendiat in der Musikförderung der *Studienstiftung des Deutschen Volkes*. Seit 2015 trägt er das Amt des Jugendbeirats von Europas Percussion-Verband *Percussion Creativ*. 2014 bekam er den *Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung* verliehen und wurde 2016 mit dem *Pasinger Kunst- und Kulturpreis* ausgezeichnet. Als Künstler wird er seit 2019 von *Meinl Cymbals*, *Meinl Percussion*, *Meinl Stick&Brush*, *Studio49 Royal Percussion*, *AlternateMode*, *SchlagZu*, *Etnia* sowie von *vanLaack* unterstützt und ausgestattet.

Benning studierte bis 2016 in der Schlagzeugklasse von Prof. Dr. Peter Sadlo, und nach dessen Tod in der Schlagzeugklasse von Prof. Arnold F. Riedhammer an der *Hochschule für Musik und Theater in München*, wo er 2019 seinen Bachelor absolvierte und gegenwärtig als Master-Student bei Prof. Alexej Gerassimez studiert. 2017 erhielt er durch die *Deutsche Studienstiftung* und die *Orlandus-Lassus-Stiftung* ein Vollstipendium für ein Auslandsstudium in den USA bei Prof. Robert van Sice am *Peabody Conservatory of the Johns Hopkins University* (Baltimore / MD) und an der *Yale School of Music* (New Haven / CT).